

Ansprechpartner: Norbert Göttker, Abteilungsleitung (goettker.norbert@bbsnorden.de)

Ansprechpartnerinnen: Iris Wellenbrock, Teamleitung (wellenbrock.iris@bbsnorden.de)

Andrea Wiltfang, Team Erasmus+ (wiltfang.andrea@bbsnorden.de)

Miriam Ernsing-Ribeiro (ernsing-ribeiro.miriam@bbsnorden.de)

Alle o.g. Ansprechpartner/innen sind auch über ISERV (vorname.nachname@csintern.de) erreichbar.

Begleitender Partner: Stefan Rammelmann, [go2europe](http://go2europe.de) (go2europe@ewe.net)

Berufliches Praktikum im Ausland

Info für das Schuljahr 2026 /27

Liebe Schüler/innen, sehr geehrte Erziehungsberechtigte, sehr geehrte Ausbilder/innen in den Praxiseinrichtungen und Betrieben, Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Schuljahr kann die Conerus - Schule wieder für alle Schülerinnen und Schüler (also aus den vollzeitschulischen Klassen, den Berufsschulklassen und dem Beruflichen Gymnasium) berufliche Praktika im europäischen Ausland anbieten.

Volljährige und selbstständige Schüler/innen können (gerne auch **zu zweit oder dritt**) in ein Praktikum in einem europäischen Land ihrer Wahl gehen. Dieses Praktikum umfasst eine **Dauer von mindestens drei Wochen**. Die Teilnehmer/innen dieses Programms organisieren ihr Praktikum möglichst selbstständig und eigenverantwortlich.

Unterstützung und Informationen erhalten die Schüler und Schülerinnen von den **Lehrkräften des Erasmus+ - Teams**, und von unserer **Partnerorganisation go2europe** (Ansprechpartner Stefan Rammelmann).

Was ist Erasmus+?

Es ist ein Förderprogramm der EU, das finanzielle **Zuschüsse für Praktika im europäischen Ausland** für junge Leute in der beruflichen Ausbildung und im Beruflichen Gymnasium zur Verfügung stellt.

Welche Chancen bietet ein berufliches Praktikum mit dem EU-Programm Erasmus+?

- Mehrere Wochen im EU-Ausland leben und arbeiten;
- andere Länder, Menschen mit unterschiedlichen Kulturen und Umgebungen kennenlernen
- Berufs- und Arbeitsfelder im europäischen Ausland kennenlernen und sich ausprobieren;
- Verständnis entwickeln für das Arbeitsfeld, die Arbeitsweise und die besonderen Berufsbilder;
- lernen, sich selbst in einem fremden System mit anderen Normen und Gepflogenheiten zurechtzufinden,
- Sprachkenntnisse erweitern
- den „EUROPASS-MOBILITÄT“ als Mobilitätsnachweis für den Lebenslauf erwerben

Welche Voraussetzungen sollen die Teilnehmer /innen mitbringen?

- Sie befinden sich in der Ausbildung im dualen System, in einer Berufsfachschule, Fachschule, die zu einem beruflichen Abschluss führt; oder sie besuchen das Berufliche Gymnasium.
- Sie verfügen über Grundkenntnisse der englischen Sprache.
- Die Bewerber/innen verfügen über eine entsprechende persönliche Reife und ein gesundes

Verantwortungsbewusstsein.

Wie lange kann ein berufliches Praktikum dauern?

Die Praktika finden nach Absprache mit den Abteilungsleiterinnen und -leitern des jeweiligen Fachbereiches, den Klassenlehrerinnen und -lehrern bzw. den Tutoren und Tutorinnen, den Einrichtungen und Betrieben, sowie in Rücksprache mit Herrn Göttker und Herrn Rammelmann statt.

Ein Praktikum dauert **mindestens 3 oder 4 Wochen**, längere Praktikumszeiten sind möglich.

In der Regel umfasst der Praktikumszeitraum **eine Woche vor bzw. nach den Ferien** und **mindestens zwei Wochen in den Ferien**. Nach Rücksprache im Bildungsgang sind ggf. auch andere Zeiten möglich!

Welche Rolle spielen die Ausbildungsbetriebe/ Praxiseinrichtungen in Deutschland?

Die Ausbildungsbetriebe / die Praxiseinrichtungen stellen die Auszubildenden für die Dauer der Praktika frei.

Welche Rolle spielt die Conerus- Schule?

Die Conerus - Schule ist im Verbund mit anderen Berufsbildenden Schulen in Ostfriesland (ELAN-Netzwerk) Antragsteller der Praktika. Somit laufen die **Anmeldungen** mit dem angefügten **Formular** über Herrn Göttker **und** Frau Wellenbrock als Ansprechpartner des Teams Schulpartnerschaften an der Conerus-Schule. In Zusammenarbeit mit der Agentur **go2europe** werden die individuellen Praktika **begleitet, vorbereitet, organisiert und durchgeführt**. Unterstützung gibt es durch das **Erasmus+ - Team**.

Welche Kosten fallen für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an? Wie läuft die Finanzierung?

Für Fahrt und Aufenthalt inklusive Übernachtungen stellt die EU je Teilnehmer/in **pauschale Zuschüsse** zur Verfügung. Zunächst werden 80% der Zuschüsse ausgezahlt. Voraussetzung für die Restauszahlung ist u.a. der Nachweis über eine erfolgreiche Durchführung des Auslandspraktikums.

Einige Zusatzversicherungen, z. B. Auslandsranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung müssen vorhanden sein oder abgeschlossen werden. Es sollte auch eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen werden.

Kosten, welche die von der EU gewährten Zuschüsse übersteigen, müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getragen werden.

Wichtig!

Wird ein Praktikum aus Gründen abgebrochen oder nicht angetreten, die der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin **schuldhaft** zu vertreten hat, sind alle Kosten selbst zu tragen. In diesen Fällen fordert die EU die Gelder zurück.

Im **Krankheitsfall** (Attest!) kann ein Praktikum **nach Rücksprache** unterbrochen oder gar abgebrochen werden!

Was brauchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen für eine Bewerbung?

Die Anmeldung erfolgt über ein **Datenblatt**, das Sie gut leserlich in Druckschrift und vollständig ausgefüllt bei Herrn Göttker **und** Frau Wellenbrock per ISERV **als Datei** übermitteln. Damit wird ein verbindliches Interesse ausgedrückt. Bitte holen Sie zuvor auch die Zustimmung des Ausbildungsbetriebes/ der Praxisstelle sowie der Klassenleitung ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Menschen 😊!

Das Erasmus+ - Team

Interesse – wie geht's jetzt weiter? Was sind die nächsten Schritte?

Vor dem Antritt des beruflichen Praktikums im Ausland ...

- informieren Sie sich umfassend über die Möglichkeiten des Programms Erasmus+;
- entscheiden Sie sich – gerne auch gemeinsam zu zweit oder dritt! – für ein Land oder eine Stadt im europäischen Ausland;
- machen Sie sich auf die Suche nach einem Betrieb, nach einer Einrichtung oder Praxisstelle – hier beraten und unterstützen wir Sie gerne; bewerben Sie sich dort mit einem europäischen Lebenslauf und einem Anschreiben in englischer Sprache;
- füllen Sie bitte zeitnah das Datenblatt aus und melden Sie sich damit bei Herrn Göttker **und** Frau Wellenbrock für das Auslandspraktikum mit den entsprechenden Angaben an, damit die Zuschüsse beantragt werden können;
- erkundigen Sie sich nach Reisemöglichkeiten, Unterkünften an ihrem gefundenen Praktikumsort;
- oder beauftragen die Agentur go2europa (kostenpflichtig) für die Bereitstellung von Praktikumsplatz und Unterkunft vor Ort;
- nehmen Sie teil an einem Vorbereitungskurs, den wir als Schule anbieten werden;
- unterschreiben Sie die erforderlichen Teilnahmeverträge und die entsprechende Lernvereinbarung.

Während des Aufenthalts im Ausland ...

- geben Sie uns zeitnah nach Ihrer Ankunft eine kurze Rückmeldung über Ihren Empfang im Betrieb bzw. in Ihrer Praxisstelle;
- halten Sie regelmäßig Kontakt zur Schule;
- melden Sie sich bei besonderen Vorkommnissen in der Schule;
- lassen Sie die Lernvereinbarung und die Teilnahmebestätigung von Ihrer Praxisstelle unterschreiben;
- sammeln Sie Fotos, Material, Eindrücke und Erlebnisse für eine anschließende kurze Präsentation.

Nach dem Auslandsaufenthalt ...

- berichten Sie uns zeitnah kurz über Ihre ersten Reiseeindrücke;
- reichen Sie die unterschriebene Lernvereinbarung und die Teilnahmebestätigung bei Herrn Göttker ein;
- nehmen Sie teil an der online-Evaluation der EU zum Abschluss des Erasmus+ - Programms;
- erhalten Sie dann die restlichen noch ausstehenden Fördergelder;
- präsentieren Sie Ihre Erfahrungen vor Mitschülern und Mitschülerinnen und beim einem Pressetermin
- dabei wird Ihnen feierlich Ihr Europass Mobilität überreicht.

Wichtige Tipps:

- Auskünfte über das Reiseland einholen, z.B. über die Homepage des Auswärtigen Amts (www.auswaertiges-amt.de)
- Hilfreich bei der Betriebssuche bzw. Suche nach einem Praktikumsplatz im Ausland sind z.B. Portale wie etwa „Verzeichnis Deutscher Kindergärten im Ausland“ (<https://deutscherkindergarten.org>)
- Informationen gibt es ebenfalls bei der zuständigen IHK oder der jeweiligen Handwerkskammer
- Anmeldeformular (Datenblatt) leserlich in Druckschrift vollständig ausfüllen und per Mail als Datei an Herrn Göttker **und** Frau Wellenbrock senden